

Mitteilung-Nr.: 0039/2008/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Schul-, Kultur- und Sportausschuss	27.11.2008	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

**Schulentwicklungsplanung;
hier: Nutzung des Gebäudes der Theodor-
Storm-Schule durch die Holstenschule ab
dem Schuljahr 2009/2010**

Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung am 04.12.2007 im Rahmen der Neuordnung der Schullandschaft in Neumünster die sukzessive Auflösung der Theodor-Storm-Schule im Grund- und Hauptschulbereich beschlossen (Drucksache-Nr.: 1340 / 2003 / DS).

Die zwischenzeitlich durch das Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein genehmigte Auflösung der Schule tritt mit Wirkung des Zeitpunktes ein, an dem keine Schülerin oder kein Schüler die Schule mehr besucht.

Nach Ablauf dieses Schuljahres werden nach heutigem Kenntnisstand an der Theodor-Storm-Schule lediglich noch 4 Klassen zu beschulen sein (jeweils eine 3., 4., 8. und 9. Klasse).

Auf Wunsch der Schule soll die weitere Beschulung dieser 4 Klassen nicht mehr in dem dann überdimensionierten Gebäude stattfinden sondern ein Umzug der Klassenverbände in eine der benachbarten Schulen erfolgen.

Bereits in der 1. Fortschreibung 2007 des Schulentwicklungsplanes wurde vorgeschlagen, das Gebäude der Theodor-Storm-Schule nach deren Auflösung zur Entlastung der benachbarten Holstenschule zu nutzen.

Der Raumbedarf der Holstenschule ist in unverändert hohem Maße vorhanden. Dieser kann durch das zum Schuljahr 2009 / 2010 leer stehende Gebäude der Theodor-Storm-Schule sichergestellt werden.

In den unmittelbar ohne bauliche Maßnahmen zu nutzenden Räumen strebt die Holstenschule konzeptionell die Einrichtung eines Oberstufenbereichs an, welcher derzeit 289 Schülerinnen und Schüler umfasst.

Durch die Ausgliederung der Oberstufe aus den bisherigen Gebäuden der Holstenschule kann die dort bislang existierende räumliche Enge beseitigt werden. Ferner können erforderliche Gruppen- und Arbeitsräume eingerichtet sowie derzeit bestehende Wanderklassen künftig vermieden werden.

Darüber hinaus sichert die unmittelbare Weiternutzung des Gebäudes der Theodor-Storm-Schule den Werterhalt der städtischen Immobilie.

Im Auftrage

Humpe-Waßmuth
(Stadtrat)